

1) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rt. Land am Eschelberge, an George Wogler; b) $\frac{1}{2}$ Acl. von 1 Acl. Land und Triesch, am Hubelberge, an Caspar Göge; c) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. Holz mitten im Morgenthal, an Johann Caspar Baums Mel., und d) $\frac{1}{2}$ Acl. Wiesen im kleinen Weyenthal, an Johannes Eisenträger, an die Meistbietenden verkauft werden. Terminus legalis hierzu ist auf den 4. Junii d. J. bestimmt. Kaufliebhaber so wie diejenigen, welche daran dingliche Ansprüche zu haben vermeinen, können sich daher in praefixo in hiesiger Amtsstube einfinden, Erstere von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr bieten und die Meistbietenden nach Befinden des Zuschlags gewärtigen, Letztere aber ihre Ansprüche, bei Strafe nachheriger Enthörung, angeben und gehörig begründen. Am 24. März 1819.

Aus Fürstlichem Amt daselbst. Heuser.
37. Niedernaula. Ausgeklagter hypothecarischer Schulden halber sollen auf Antrag des Weidfarbers George Herrmann Braun zu Hersfeld, nachstehende, dem Einwohner Conrad Knott und dessen Ehefrau zu Willingshagen zugehörige Grundstücke, als: 1) Nr. 57. 8 Rt. Haus, Scheuer, Stallung und Hofraide, zwischen Conrad Jekler und Johannes Hofmann; 2) Nr. 58. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. Garten beim Haus; 3) Nr. 652. $\frac{3}{8}$ Acl. 6 Rt. Wiese, im Steinerbächchen, zwischen Conrad Jekler und Caspar Braun; 4) $\frac{3}{8}$ Acl. 11 Rt. Wiese, auf der Untermaas, zwischen George Pfaff und Johannes Hofmann, in termino den 10. Junii, Morgens 9 Uhr, vor hiesigem Justiz-Amt öffentlich und meistbietend versteigert werden. Demnach werden Kaufliebhaber und diejenigen, so Real-Ansprüche an sothapen Grundstücken zu haben vermeinen, vorgeladen, besagten Tags auf hiesiger Amtsstube zu erscheinen, Erstere um zu bieten und nach Befinden Zuschlags zu gewärtigen, Letztere aber um ihre Ansprüche, bei Weidung der Präclusion, anzugeben und zu begründen. Am 26. März 1819.

R. H. Justiz-Amt allhier. Der Amtmann Buch.
38. Spangenberg. Nachverzeichnete von Wilhelm Schade zu Schemmern nachgelassene in der dortigen Gemarkung gelegene Grundstücke, als: 1) eine Mühle mit einem Mahl- und Schlag-Gang sammt Haus und Hofraide, unter dem Dorfe, die Anspanns-Mühle genannt; 2) 14 Rt. Erbgarten hinter der Scheuer; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rt. Garten über der Mühle, am Mählgraben; 4) $\frac{1}{2}$ Vorwerkshufe, so gnädigster Herrschaft dienstbar ist, und laut des Steuer-Catasters 9 $\frac{1}{2}$ Acl. 18 Rt. enthält, sollen auf den Antrag der über Wilhelm Schaden Kinder bestellten Vormünder Andreas Gunkel und Paul Diegel von Schemmern, an den Meistbietenden verkauft werden, weil sie wegen einer allzugroßen Schuldenlast des Erblassers nicht zu erhalten stehen. Es werden daher Kaufliebhaber eingeladen, in dem auf den 11. Junii schiersthaftig zum öffentlichen Ausgebot jener Grundstücke in der zu verkaufenden Mühle

selbst anberaumten Termin sich einzufinden, ihr Gebote zu Protocoll anzuzeigen und des Zuschlags gewärtig zu sein. Wer, außer den im hiesigen Hypothekenbuche eingetragenen hypothecarischen Gläubigern, jene Grundstücke aus irgend einem Grund in Anspruch zu nehmen gesonnen sein sollte, hat bei Vermeidung der Ausschließung von diesem Verfahren, das Nöthige am bestimmten Tag und Ort vorzustellen. Am 22. März 1819.

Kurfürstl. Justiz-Amt. Becker, Assessor.

In fidem Cometsch, Amts-Secretarius.

39. Notenburg. In Sachen der Erben des Herrn Canzlei-Directors Hüpeden dahier, gegen Christoph Brehm und dessen Ehefrau zu Silfershausen, Beklagte, puncto debiti hypothecarii, ist der Verkauf folgender, den Beklagten gehörigen Immobilien, als: 1) Ch. A. Nr. 7. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. Haus und Hofraide am Dorf, zwischen dem Wege; 2) Ch. B. Nr. 179. $\frac{1}{2}$ Acl. 14 Rt. Land aufm Dicken; 3) Nr. 460 $\frac{3}{8}$. $\frac{7}{8}$ Acl. 9 Rt. auf der Heerboden; 4) Nr. 180. 18 Rt. Gemeinds-Liesch aufm Dicken; 5) Nr. 906. $\frac{7}{8}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. am Hubnsfuß; 6) Nr. 479. $\frac{3}{8}$ Acl. 9 Rt. Erbland aufm Hoheberge; 7) Ch. A. Nr. 700. $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. aufm Hoheberge; 8) Ch. B. Nr. 87. $\frac{3}{8}$ Acl. 2 Rt. Gemeindsland, das Siegenland; 9) Nr. 255. $\frac{3}{8}$ Acl. 2 Rt. am Hubnsgrund; 10) Ch. A. Nr. 774. $\frac{3}{8}$ Acl. 12 Rt. Erbland am Einsberge, erkannt, und Verkauf-Termin auf den 27. April d. J. vor hiesiges Ober-Amt, Vormittags um 10 Uhr, angesetzt, wozu Kaufliebhaber zum Bieten eingeladen werden. Alle diejenigen, welche dingliche Ansprüche an den fraglichen Immobilien zu haben vermeinen, werden zugleich aufgefodert, solche in praefixo, bei Strafe des Ausschlusses, geltend zu machen.

Am 17. Februar 1819.

F. H. R. Ober-Amt hier selbst. Gleim.

In fidem Schwarz.

40. Friedewald. Das denen theils volljährigen theils minderjährigen Kindern des verstorbenen Forstlaufers George Eckhard zustehende Haus nebst Hofraide zu Heimboldshausen, soll zum Behuf geschwisterlicher Auseinandersetzung, in termino den 30. April öffentlich und meistbietend, unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen, verkauft werden, weshalb sich Kaufliebhaber und die, welche an gedachtem Hause Forderungen oder Ansprüche zu haben vermeinen, in praefixo vor Amt dahier zu melden, ihre Gebote zu thun und ihre Ansprüche anzubringen, und auf beides rechtliche Verfügung zu erwarten haben.

Am 2. April 1819.

Kurfürstliches Amt daselbst. Kulenkamp.

In fidem Hartert.

41. Fischhausen. Mittwoche den 12. Mai d. J. sollen folgende von Caspar Müllers Mel. zu Waldcappell hinterlassene Grundstücke: 1) $\frac{3}{8}$ Acl. Land aufm Katzbach, an Friedrich Müller und Lorenz